

An: Nationale Medien, Inlandredaktion

Bern, 14.6. 2007

Pressecommuniqué

Gleichstellung: Bundeskanzlei Top, UVEK Flop

Heute am Jahrestag des Frauenstreikes übergab die vpod-Präsidentin und Nationalrätin Christine Goll der Bundeskanzlerin Frau Huber-Hotz den vpod-Gleichstellungspreis 2007. Das Schlusslicht ging an das UVEK.

Der Frauenanteil im Kader der Bundesverwaltung stieg letztes Jahr gerade mal um 0.3% auf 20.2%. Frauen haben deutlich geringere Chancen auf sehr gute Beurteilungen, obwohl niemand behaupteten würde, dass Frauen schlechter arbeiten würden als Männer. Frauen erhalten in allen Departementen weniger Prämien als Männer.

Der *vpod bern bundespersonal* hat die wichtigsten gleichstellungsrelevanten Daten der Departemente des Bundes verglichen. Aufgrund dieser Zahlen für 2006 schneidet die Bundeskanzlei am besten ab und erhielt die Urkunde für den Gleichstellungspreis 2007. Frau Huber-Hotz freute sich, dass die jahrelangen Anstrengungen wahrgenommen wurden. Weniger Freude hatte das UVEK als Schlusslicht. Bundesrat Leuenberger wird es noch persönlich überreicht erhalten, da das UVEK sich für die Übergabe des Schlusslichts entschuldigte.

Beilage: Datengrundlage 2006 mit den Zahlen und der Rangliste aller Departemente.

Kontakt:

Christine Goll, Nationalrätin und Präsidentin vpod: 079 501 20 70

Christof Jakob, Gewerkschaftssekretär vpod bundespersonal: 079 781 90 28

e-mail: christof.jakob@vpodbern.ch